



Stiftskirche und mehr

4/2025 – Juli/August 2025

Ökumenischer Gottesdienst auf dem 41. Daarler Dorffest

1

Die Stiftskirche ist eine vorreformatorische Kirche. Dies ist eine besondere Verpflichtung der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual für die ökumenische Zusammenarbeit.

Konkret bedeutet dies, dass wir auf dem St. Arnualer Markt einen ökumenischen Gottesdienst aus Anlass des **41. Daarler Dorffestes am Sonntag, 6. Juli mit einem Beginn um 9 Uhr 30** feiern. Der Gottesdienst wird gestaltet von Diakon Roland Isberner von der katholischen und Prädikantin und Diakonin Gitta Ziegler von der evangelischen Seite.

Ein weiterer ökumenischer Akzent ist der **Daarler Laternenumzug zu St. Martin**, der in diesem Jahr am **Freitag, 7. November 2025** stattfindet. Er beginnt mit einer Andacht in der Stiftskirche.

Auch gestaltet die Ökumenische TelefonSeelsorge Saar an jedem 3. Sonntag im 3. Monat den Gottesdienst in der Stiftskirche. Der nächste findet am **21. September mit einem Beginn um 9 Uhr 30** statt.

Liebe Gemeindeglieder,



heute halten Sie bereits die fünfte Ausgabe unseres Gemeindebriefes im neuen Gewand in den Händen. Und auch heute wollen wir eine kurze Rückschau halten, was sich in den vergangenen Monaten in unserer Kirchengemeinde getan hat. Auch einen Ausblick wollen wir wagen.

Für das Presbyterium begann der März mit einem Abschied. Das langjährige Presbyteriumsmitglied, Frau Ruth Horch-Steffen, hat altersbedingt ihr Amt niedergelegt. Frau Horch-Steffen war lange Zeit die Diakoniekirchmeisterin unserer Gemeinde. Sie war Mitglied in mehreren Fachausschüssen, etwa im Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik. Sie hat die Sitzungen des Presbyteriums durch ihre kluge und besonnene Art sehr bereichert.

Bei Gemeindeveranstaltungen und Empfängen hat sie tatkräftig mitgeholfen. Wir lassen sie nicht gerne gehen. Im Namen des Presbyteriums danke ich Frau Horch-Steffen ganz herzlich für ihren treuen Dienst und wünschen ihr alles Gute und Gottes reichen Segen.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir den freigewordenen Sitz im Presbyterium sogleich wieder besetzen konnten. Mit Jens Raquet haben wir einen jungen und engagierten Mann gewonnen. Er möchte sich künftig mit seinen Gaben in unsere Kirchengemeinde einbringen. Am Sonntag Quasimodogeniti, dem 27. April, wurde er in sein Amt als Presbyter eingeführt. Wir wünschen ihm für seinen Dienst den Segen Gottes. Herr Raquet wird sich in einem der folgenden Gemeindebriefe selbst vorstellen.

Der Mai war von der Konfirmation geprägt. Am 4. Mai haben sich unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem lebendigen Gottesdienst der Gemeinde vorgestellt. Unser Presbyter Kevin Alamba hat mit seinen Perkussionsinstrumenten musikalisch sehr dazu beigetragen. Am 11. Mai fand dann die feierliche Konfirmation statt. Der Gottesdienst wurde von der Sopranistin Bettina Bauer vom Saarländischen Staatstheater und unserem Kantor Prof. Dr. Jörg Abbing begleitet. In diesem Heft geben wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf die Abschlussfahrt der Konfirmandinnen und Konfirmanden und stellen Ihnen die Jugendlichen vor.

Ein weiterer Höhepunkt war auch in diesem Jahr die „Nacht der Kirchen“ am Pfingstsonntag, 8. Juni. Wie in den vergangenen Jahren hat Prof. Dr. Jörg Abbing Stummfilme gezeigt, die er, wie es zur Entstehungszeit der Filme üblich war, live am Flügel begleitet hat. Kevin Alamba hat ihn mit seiner Perkussion dabei unterstützt. Der Abend war ein großer Erfolg, die Kirche reichlich gefüllt.

Schon jetzt wollen wir auf die diesjährige Gemeindeversammlung hinweisen. Sie findet am **14. September, dem 13. Sonntag nach Trinitatis, direkt im Anschluss an den Gottesdienst** statt. Wie es Tradition ist, laden wir Sie anschließend herzlich zu einem kleinen Umtrunk ein.

Wir wünschen Ihnen jetzt eine gesegnete Sommerzeit und erholsame Ferien.

Herzlichst

Ihr Martin Ufer

Pfarrer und Vorsitzender des Presbyteriums

Das geistliche Wort

Gerade haben wir Christi Himmelfahrt und Pfingsten gefeiert. Das sind zwei Feste, die nicht so gut greifbar sind. Was bedeutet denn, dass Jesus im Himmel ist? Und was bedeutet eigentlich die Ausgießung des Heiligen Geistes?

Vielleicht geht es manchem wie dem Kosmonauten Juri Gagarin, der 1961 als erster Mensch in den Weltraum geflogen ist. Nach seiner Rückkehr auf die Erde soll er sinngemäß gesagt haben: „Gott habe ich dort oben nicht gesehen“. Das ist kein Wunder. Denn mit dem Wort „Himmel“ ist ja kein fester Ort gemeint, zu dem man reisen könnte. Die angelsächsischen Sprachen haben uns da etwas voraus. Sie haben zwei Begriffe für das, was wir „Himmel“ nennen. Zum einen sprechen sie von „Sky“. Das ist das, was wir sehen können – der blaue Himmel über uns, die Wolken, die Sterne in der Nacht. Dieser Himmel bringt uns zum Staunen, er lässt uns vielleicht etwas von der Größe von Gottes Schöpfung erahnen. Aber das ist nicht der Himmel, in den Jesus Christus nach seiner Auferstehung aufgenommen wurde, wie es der Evangelist Lukas in seiner Apostelgeschichte beschreibt (Apg 1,1-14). Wäre es so, dann wäre Jesus für uns weit weg, unerreichbar, unnahbar. Der Himmel, von dem wir an Christi Himmelfahrt sprechen und der im Englischen „Heaven“ heißt, ist etwas Anderes. Es ist die Wirklichkeit Gottes, der Machtbereich Gottes, der nicht irgendwo da oben ist. Gottes Wirklichkeit, die Nähe Jesu, das ist der Ort, der uns immer und überall umgibt. Die Vorstellung, dass Jesus in den Himmel aufgefahren ist, will uns gewiss machen, dass er jetzt nicht

mehr nur für einen begrenzten Kreis von Menschen in Galiläa da ist. Jesus ist für alle Menschen da, zu allen Zeiten und an allen Orten. Bei seinem Abschied sagt Jesus zu seinen Jüngern: „Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde“. Der Heilige Geist befähigt die Jünger und alle Christen in der Nachfolge Jesu, die Frohe Botschaft weiterzusagen. Und nicht nur das. Er ist die Gegenwart Gottes in unserem Leben, auch wenn wir ihn nicht sehen können. Der Heilige Geist ist die Kraft, die uns mit Gottes Nähe verbindet. Er tröstet, stärkt und leitet uns. Der Heilige Geist macht es möglich, dass wir Gottes Liebe spüren und weitergeben können. Deshalb weht überall, wo Menschen die Liebe Gottes, die uns ins Herz gegeben ist, untereinander weitergeben, dieser Heilige Geist. Es weht überall, wo Menschen in unseren Gemeinden in Gemeinschaft zusammenkommen, dieser Heilige Geist. Wir können das vergleichen mit dem Wind, der weht. Wir können ihn nicht sehen, aber wir können seine Wirkung spüren und sehen. Darum wollen wir den Heiligen Geist bitten, bei uns einzuziehen und so zu wirken, wie Martin Luther es in seinem Pfingstlied formuliert hat:

**„Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst
/ lass uns empfinden der Lieb Inbrunst,
/ dass wir uns von Herzen einander
lieben / und im Frieden auf einem Sinn
bleiben. / Kyrieleis.“**

Martin Ufer

Termine

Stk = Stiftskirche, ASH = Albert-Schweitzer-Haus, LK = Ludwigskirche, NK = Notkirche

Juli

02.07.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
03.07.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
03.07.	Donnerstag	nachrichtlich: 19:00 Uhr Sitzung des Presbyteriums
06.07.	3. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (St. Arnualer Markt) Diakon Roland Isberner und Diakonin Gitta Ziegler
06.07.	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée (StK) An der Orgel Horst Buchholz, Detroit
06.07.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
08.07.	Dienstag	18.30 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
13.07.	4. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pastorin Luise Winterheimer
15.07.	Dienstag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
20.07.	5. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Dr. Thomas Bergholz
20.07.	Sonntag	11.00 Uhr Führung durch die Stiftskirche für Kinder und Junggebliebene: „Auf der Suche nach Grauly“ Referent: Pfarrer i.R. Rolf-Joachim Kiderle
20.07.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
22.07.	Dienstag	18.30 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
27.07.	6. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Dr. Thomas Bergholz
29.07.	Dienstag	18.30 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier

4

August

03.08.	7. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
03.08.	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée (StK) An der Orgel Prof. Dr. Jörg Abbing
03.08.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier

10.08.	8. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Diakon Christoph Stattaus
12.08.	Dienstag	18.30 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
15.08.	Freitag (Mariä Himmelfahrt)	9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (StK) Pfarrer i.R. Rolf-Joachim Kiderle Thema: Die „Daarler Madonna“
17.08.	9. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer
17.08.	Sonntag	11.00 Uhr Führung durch die Stiftskirche für Rechner und Denker: „4x3 oder 4+3?“ Referent: Pfarrer i.R. Rolf-Joachim Kiderle
17.08.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
19.08.	Dienstag	18.30 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
20.08.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis (ASH) Leitung: Heidi Riepshoff
21.08.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
24.08.	10. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer
26.08.	Dienstag	18.30 Uhr Sitzen im Stillen (StK) Pfarrer Volker Bier
27.08.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis Leitung: Heidi Riepshoff
28.08.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
28.08.	Donnerstag	19.00 Uhr Vortrag (StK) „Die Sanierung von Stiftskirche und Kreuzgang im Jubiläumsjahr“ Referent: Markus Glöckner, Steinmetz
30.08.	Samstag	14.30 Uhr Führung durch den Stiftswald Klarenthal Treff: Ende Kreisstraße/Am Bruch Referent: Ernest Ptok, Förster und Revierleiter
31.08.	11. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Martin Ufer

5

September

03.09.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis Leitung: Heidi Riepshoff
04.09.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH)

		17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
07.09.	12. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (StK) Pfarrer Dr. Thomas Bergholz
07.09.	Sonntag	11.30 Uhr Orgelmatinée An der Orgel Prof. Dr. Jörg Abbing
07.09.	Sonntag	18.00 Uhr Sitzen im Stillen (ASH) Pfarrer Volker Bier
10.09.	Mittwoch	13.45 Uhr Tanzkreis Leitung: Heidi Riepshoff
10.09.	Mittwoch	15.00 Uhr Frauenhilfe (ASH)
11.09.	Donnerstag	16.00 Uhr Daarler Goldkehlchen (ASH) 17.00 Uhr Daarler Kurrende I (ASH) 17.30 Uhr Daarler Kurrende II (ASH) Leitung: Svitlana Aldoshyna
14.09.	13. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst (StK) Pfarrer Martin Ufer im Anschluss findet in der Stiftskirche die Gemeindeversammlung statt
14.09.	Sonntag	Ab 11.00 Uhr Führungen durch die Stiftskirche im Rahmen des Tages des offenen Denkmals

Monatssprüche

6

Juli: Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen
lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!
(Philipper 4,6)

August: Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag
und stehe nun hier und bin sein Zeuge.
(Apostelgeschichte 26,22)

Impressum

Dieser Gemeindebrief wird von der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual,
Arnulfstraße 19, 66119 Saarbrücken, st.arnual@ekir.de herausgegeben.

Die Redaktion wird gebildet durch Dr. Michael Franz und Martin Ufer (er ist auch
verantwortlich im Sinne des Medienrechts).

Der Gemeindebrief hat eine Auflage von 250 Stück und wird von WIR MACHEN DRUCK
produziert.

Der Redaktionsschluss ist der 19. Juni 2025

Konfirmationssprüche Jahrgang 2024/2025

Die Sprüche zur Konfirmation haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst ausgesucht. Junge Menschen setzen sich intensiv mit der Bibel auseinander und finden eine Stelle, die für sie ganz besondere Bedeutung hat. Diese gemeinsame Suche war ein Element der Freizeit, die vom 14. bis zum 16. März 2025 in Speyer stattgefunden hat. Der Konfisppruch ist eine Begleitung für das Leben.

Henrik Kopp



Ein Freund liebt allezeit und ein Bruder wird für die Not geboren. (Sprüche 17,17)

Greta Luisa Barthel



Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Carolin von Hülsen



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Paula Marie Jäger



Gott ist meine starke Burg und macht meinen Weg eben und frei. (2. Samuel 22,33)

Chelsy Richter



Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Römer 12,21)

Jolina Pirritano



Lasst uns einander lieb haben; denn die Liebe ist von Gott. (1. Johannes 4,7)

Frieda Heckler



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Dean Trein



Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht.
(Psalm 56,12)

Rückblick auf die Konfi-Fahrt nach Speyer

Die Abschlussfahrt des Kirchlichen Unterrichts führte uns dieses Jahr vom 14. bis 16. März nach Speyer, wo wir unser Quartier in der Jugendherberge bezogen.

Mit von der Partie waren acht unserer neun Konfis; eine Konfirmandin konnte leider nicht mitfahren. Dort hatten wir viel Zeit, den Vorstellungsgottesdienst am 4. Mai 2025 vorzubereiten. Das Thema war „Hoffnung – was gibt mir Halt in meinem Leben“. Neben all den theoretischen Inhalten, die uns an Psalmen und das Thema Hoffnung heranführten, durfte natürlich auch die Kreativität nicht fehlen. Die Jugendlichen haben dazu ihren Konfirmationsspruch ausgesucht und diesen auf Anker mit Pinsel und Farbe gestaltet. Das hat den meisten großen

Lia Duchene



Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. (1. Samuel 16,7)

Spaß gemacht. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen haben sich dann mit Hingabe an die Formulierung eines eigenen Psalms und die Gebete für den Gottesdienst gemacht. Es sind tolle Texte geworden!

Ein weiteres Highlight war der Besuch im Technikmuseum. Dass wir Zeit dafür hatten, haben sich unsere Jugendlichen selbst erarbeitet. Sie waren bereit, bis weit nach dem Abendessen zu arbeiten und waren (fast) immer konzentriert bei der Sache. So konnten wir samstags nach dem Museum sogar noch den Dom besichtigen und durch Speyers Straßen bummeln.

Sonntags gab es noch einen kleinen Spaziergang am Rhein, der unmittelbar neben der Jugendherberge fließt. Nach dem Mittagsessen ging es dann wieder Richtung Saarbrücken.

Isabel Kratz-Ufer

Das Presbyterium neu aufgestellt

Wenn Mitglieder aus dem Presbyterium ausscheiden oder Plätze aus anderen Gründen unbesetzt sind, dann besteht die Möglichkeit, dass das Presbyterium durch Beschluss Mitglieder der Kirchengemeinde in das Presbyteramt berufen kann. So kann die ordnungsgemäße Anzahl der Mitglieder wieder hergestellt werden. Im Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde St. Annual ist die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter auf acht Mitglieder der Kirchengemeinde festgesetzt. Der Gemeindepfarrer ist geborenes Mitglied des Presbyteriums. Hinzu kommt eine Vertretung der hauptamtlich Mitarbeitenden. Insgesamt hat das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde St. Annual zehn Mitglieder. Das Presbyterium hat in seiner Sitzung von 4. Juni 2024 Reinhard Lerch und in seiner Sitzung vom 3. April 2025 Jens Raquet zu Presbytern berufen. Nun hat es wieder zehn Mitglieder.

Dr. Michael Franz



10

(von links nach rechts: Reinhard Lerch (Finanzkirchmeister), Stefanie Towae-Schneider, Kevin Alamba, Diakonin Gitta Ziegler, Anke Schaefer, Karin Hirsch, Pfarrer Martin Ufer (Vorsitzender des Presbyteriums), Dr. Michael Franz (stellvertretender Vorsitzender), Jens Raquet, Prof. Dr. Jörg Abbing (Kantor). Das Foto entstand am 8. Mai 2025.



Deshalb engagiere ich mich

in der Evangelischen Kirchengemeinde St. Arnual: Meine Mutter sagte zu mir: "Son, don't forget to trace the footprints of Jesus Christ, his words will help in your life!" ("Mein Sohn, vergiss nicht, dem Weg von Jesus Christus zu folgen, seine Worte werden dein Leben leiten!"). Seit meiner Kindheit, die ich in Großbritannien und Nigeria verbracht habe, war der christliche Glaube meine

Richtschnur. Respekt vor allen Menschen jeder Nationalität und jeder Religion ist mir immer sehr wichtig gewesen. Das ist mir gerade in der heutigen Zeit immer noch ein besonderes Anliegen! Seit einigen Jahren arbeite ich aktiv und mit großer Freude im Presbyterium der Kirchengemeinde mit. Jeder Mensch ist wertvoll! Mein Glaube an die christliche Botschaft bestimmt mein Handeln. Toleranz und Nächstenliebe können unser soziales Miteinander stärken.

Ich freue mich, für Sie da zu sein, und grüße Sie ganz herzlich!

Ihr

Kevin Alamba

11

Wie bekomme ich den Gemeindebrief?

Wenn wir Ihnen den Gemeindebrief elektronisch zuschicken können, dann schreiben Sie uns einfach eine Mail an st.arnual@ekir.de.

Wenn Sie den Gemeindebrief in Papierform haben möchten, dann schicken Sie uns den ausgefüllten Coupon zu. Sie erhalten dann den Gemeindebrief mit der Deutschen Post AG – **kostenlos für Sie!**

---- Bitte ausschneiden und an die Evangelische Kirchengemeinde St. Arnual senden ----

Evangelische Kirchengemeinde St. Arnual
Arnulfstraße 19
66119 Saarbrücken

Ja, ich möchte den Gemeindebrief per Post kostenlos für mich bekommen.

Name:

Vorname:

Straße:

Postleitzahl:

Ort:

Ansprechpersonen rund um die Stiftskirche

Gemeindepfarrer

Martin Ufer
Tel. (01 52) 03 72 46 50
E-Mail: martin.ufer@ekir.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindeamt im Albert-Schweitzer-Haus

Annabell Traut
Arnulfstraße 19
Tel. (06 81) 9 85 05 05
E-Mail: st.arnual@ekir.de
geöffnet:

Mo: 12 Uhr bis 14 Uhr
Di: 10 Uhr bis 12 Uhr
Mi: 9 Uhr bis 11 Uhr
Do: 13 Uhr bis 15 Uhr

Küster und Hausmeister

Michael Grund-Seibert
Arnulfstraße 19
Tel.: (06 81) 9 85 05 07
Mobil: (01 77) 6 50 41 62
Montags nicht erreichbar!

Kantor

Prof. Dr. Jörg Abbing
Tel. (0 68 94) 9 28 08 22
E-Mail: joerg@joergabbing.de

Konto der Kirchengemeinde:

Vereinigte Volksbank eG
IBAN DE 46 5909 2000 3028 9800 26
BIC GENODE51SB2

Friedrich-Oberlin-Kindertagesstätte

Leitung: Silke Dallmann
Arnulfstraße 22
Tel. (06 81) 85 19 15
E-Mail: sboberlin@evkita-saar.de

Melanchthon-Kindertagesstätte

Leitung: Annette Kuhn
Rubensstraße 27
Tel. (06 81) 85 33 40
E-Mail: sbmelanchthon@evkita-saar.de

Ökumenische Telefonseelsorge

Tel. (08 00) 111 0 111/222

Daarler Goldkehlchen und Daarler Kurrende

Leitung: Svitlana Aldoshyna
Tel. (01 76) 55 17 17 17

Besuchsdienst

Leitung: Ulla Karch
Tel. (06 81) 5 24 06

Bach-Chor

Ansprechpartnerin: Johanna Zühl
E-Mail:
info@bachchor-saarbruecken.de

Tanzkreis

Ansprechpartnerin: Heidi Riepshoff
Tel. (0 68 98) 3 32 84

Sitzen im Stillen

Ansprechpartner: Pfarrer Volker Bier
Tel. (01 77) 6 19 38 00
E-Mail: volker.bier@ekir.de

Kindergottesdienst-Team

Ansprechpartnerin: Isabel Kratz-Ufer
Tel. (01 52) 03 72 48 16

Klinikseelsorge Sonnenberg

Pfarrerinnen Dr. Birte Bernhardt
Tel. (06 81) 8 89-0
Sprechstunde nach Vereinbarung

Klinikseelsorge Winterberg

Pfarrerinnen Andrea Lermen
Tel. (06 81) 9 63 22 58
Sprechstunde nach Vereinbarung

Ökumenische Sozialstation

Alt-Saarbrücken e. V.
Malstatter Markt 4
66115 Saarbrücken
Tel. (06 81) 4 78 00

Verwaltungsamt des Evangelischen Kirchenkreisverbandes An der Saar

Sauerwiesweg 1
66117 Saarbrücken
Tel. (06 81) 3 87 00 37/38